

Sven Müller

Konvergenz in der TIME-Branche

Anforderungen an und Lösungsmöglichkeiten für das Risikocontrolling, insbesondere die Risikoidentifikation

Diplomarbeit

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 2006 Diplomica Verlag GmbH
ISBN: 9783832499365

Sven Müller

Konvergenz in der TIME-Branche

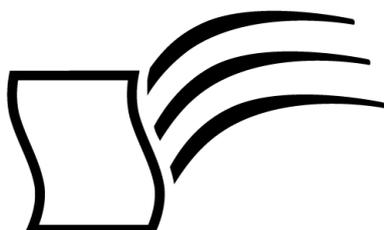
**Anforderungen an und Lösungsmöglichkeiten für das Risikocontrolling,
insbesondere die Risikoidentifikation**

Sven Müller

Konvergenz in der TIME-Branche

*Anforderungen an und Lösungsmöglichkeiten für das
Risikocontrolling, insbesondere die
Risikoidentifikation*

Diplomarbeit
Technische Universität Ilmenau
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Institut für Betriebswirtschaft
Mai 2006



Diplom.de

Diplomica GmbH _____
Hermannstal 119k _____
22119 Hamburg _____

Fon: 040 / 655 99 20 _____
Fax: 040 / 655 99 222 _____

agentur@diplom.de _____
www.diplom.de _____

Sven Müller

Konvergenz in der TIME-Branche

Anforderungen an und Lösungsmöglichkeiten für das Risikocontrolling, insbesondere die Risikoidentifikation

ISBN-10: 3-8324-9936-9

ISBN-13: 978-3-8324-9936-5

Druck Diplomica® GmbH, Hamburg, 2006

Zugl. Technische Universität Ilmenau, Ilmenau, Deutschland, Diplomarbeit, 2006

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

© Diplomica GmbH

<http://www.diplom.de>, Hamburg 2006

Printed in Germany

Inhaltsverzeichnis

Seite

Inhaltsverzeichnis	I
Abbildungsverzeichnis	III
Abkürzungsverzeichnis	IV
Abstract	VII
1 Einführung	1
1.1 Problemstellung und Zielsetzung	1
1.2 Vorgehensweise	3
2 Konvergenz und TIME-Branche	3
2.1 Konvergenz	3
2.1.1 Definition und Ausprägungen der Konvergenz	3
2.1.2 Dimensionen der Konvergenz	5
2.1.3 Konvergenztreiber	7
2.2 TIME-Branche	8
2.2.1 Definition	8
2.2.2 Dynamik der TIME-Branche am Beispiel der Unternehmensstrategie	10
2.2.3 Komplexität in der TIME-Branche	16
3 Risikocontrolling	23
3.1 Grundlagen	23
3.1.1 Risikodefinition	23
3.1.2 Risikomanagement	25
3.1.3 Risikocontrolling	29
3.2 Die Risikoidentifikation im Rahmen des Risikocontrolling	31
3.3 Risiken in der konvergierenden TIME-Branche	34

4 Risikoidentifikation unter Beachtung der Konvergenz der TIME-Branche.....	37
4.1 Herleitung von Anforderungen an die Risikoidentifikation in der TIME-	
Branche auf Grundlage komplexer Systeme	37
<i>4.1.1 Eigenschaften komplexer Systeme</i>	<i>37</i>
<i>4.1.2 Konsequenzen komplexer Systeme</i>	<i>42</i>
<i>4.1.2.1 Strukturdefekte Entscheidungssituation</i>	<i>42</i>
<i>4.1.2.2 Effektivitäts-Effizienz-Dilemma</i>	<i>47</i>
4.1.3 Anforderungen an die Risikoidentifikation.....	52
4.2 Instrumente und deren Eignung zur Risikoidentifikation in der TIME-	
Branche	55
<i>4.2.1 Wertketten- und Prozesskettenansatz sowie vernetzter Ansatz.....</i>	<i>55</i>
<i>4.2.2 Frühwarnsysteme</i>	<i>60</i>
4.3 Empfehlung für die Risikoidentifikation in der TIME-Branche.....	66
5 Ausblick.....	68
Thesenpapier.....	70
Anhang	72
Literaturverzeichnis.....	77

Abbildungsverzeichnis

	Seite
Abbildung 1: Wertschöpfungskette und Wertschöpfungsnetzwerk der TIME-Branche	9
Abbildung 2: Das Kernkompetenz-Baum-Modell	13
Abbildung 3: Besetzung der Wertschöpfungskette der TIME-Branche durch Apple und dessen Kooperationspartner	16
Abbildung 4: Komplexitätsausprägungen	18
Abbildung 5: Komplexitätstreiber	20
Abbildung 6: Risikodefinition	24
Abbildung 7: Controlling-Risikocontrolling-Risikomanagement	31
Abbildung 8: Emergente Strukturen	41
Abbildung 9: Effektivitäts-Effizienz-Dilemma	52
Abbildung 10: Anforderungen an die Risikoidentifikation und deren Konsequenzen	54
Abbildung 11: Frühwarn-, Früherkennungs- und Frühaufklärungssystem	60
Abbildung 12: Instrumente zur Risikoidentifikation und ihre Eignung für die TIME- Branche	66

Abkürzungsverzeichnis

Abb.	Abbildung
AktG	Aktiengesetz
AS	American Scientist
ASQ	Administrative Science Quarterly
Aufl.	Auflage
BFuP	Betriebswirtschaftliche Forschung und Praxis
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BMWi	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
bspw.	beispielsweise
Bundestag-Drs.	Bundestag-Drucksache
bzw.	beziehungsweise
CEO	chief executive officer
CM	Controller-Magazin
CPU	Central Processing Unit
d.h.	das heißt
DB	Der Betrieb
DBW	Die Betriebswirtschaft
DStR	Deutsches Steuerrecht
DU	Die Unternehmung
DVD	digital versatile disc
EPK	ereignisgesteuerte Prozesskette
et al.	et alii
evtl.	eventuell
f.	folgende
ff.	fortfolgende
Fn.	Fußnote
FWS	Frühwarnsystem
HB	Handelsblatt
HBR	Harvard Business Review
HD-DVD	high definition - digital versatile disc
HGB	Handelsgesetzbuch
Hrsg.	Herausgeber
i.e.S.	im engeren Sinne

i.S.	im Sinne
i.w.S.	im weiteren Sinne
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland
IDW EPS	Entwurf IDW Prüfungsstandard
IDW PS	IDW Prüfungsstandard
Inc.	Incorporation
IuK-Technologie	Informations- und Kommunikationstechnologie
JfB	Journal für Betriebswirtschaft
JM	Journal of Management
JMM	The International Journal on Media Management
KonTraG	Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich
krp	Kostenrechnungs-Praxis, Zeitschrift für Controlling
M&A	Merger & Acquisition
m.E.	meines Erachtens
mbv	market-based view
MDStV	Mediendienste-Staatsvertrag
min	Minuten
MS	Management Science
MW	Medienwirtschaft
o.V.	ohne Verfasser
PEST	Political, Economic, Social, Technological
rbv	resource-based view
RGBL.	Reichsgesetzblatt
RStV	Rundfunkstaatsvertrag
S.	Seite
SMJ	Strategic Management Journal
sog.	sogenannt(-e, -er, -en)
TCP/IP	Transmission Control Protocol/Internet Protocol
TDG	Gesetz über die Nutzung von Telediensten
TIME	Telekommunikation, Informationstechnologie, Medien, Entertainment
u.a.	unter anderem, unter anderen, und andere
UU	Unternehmen/Unternehmung
v.a.	vor allem
Verf.	Verfasser
vgl.	vergleiche